

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Johann Hübners Kurtze Fragen Aus der Neuen und Alten
Geographie**

Hübner, Johann

Leipzig, 1731

VD18 1451396X

VI. Tyrol.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14783

2. LAUGINGEN, Lat. Lauginga, und die andern Dörfer, sind geringe.

3. KEISERSHEIM, oder KEISHEIM, ist ein Kloster, dessen Abt mit dem Neuburgischen Hause wegen der Immediatität viel zu streiten hat.

4. HOCHSTÄDT, eine Stadt und Schloß an der Donau, wo die Alliierten Anno 1704. den unvergleichlichen Sieg wider die Franzosen und Bayern besochten.

VI. Throl.

XIX.

Wo liegt das Throlische?

Ein gut Stück unter der Donau, also daß es oben an Bayern; zur Rechten an Salzburg und Kärnthen; unten an das Venetianische; zur Linken an die Schweiz und Schwabenland stösset.

Das Land ist durch und durch sehr bergig, und gehört unter den Titul einer Gefürsteten Grafischafft, dem Hause Österreich.

Es sind in dem Throlischen Gebürge nicht allein ergiebige Bergwercke, sondern auch profitable Salzwercke und Edelgesteine zu finden.

A. 1703. ward dieses Land auf einer Seite
von



von Thür-Bayern, und auf der andern von den Frankosen aus Italien angegriffen; sie wurden aber von den Tyrolischen Bauern an beiden Seiten mit grossem Verluste wieder hinaus geschlagen.

XX.

Was ist in Tyrol zu mercken?

1. INSPRUCK, Lat. Oenipons, die Haupt-Stadt am Flusse Inn, Lat. Oenus. Das Schloß ist zu einer Residenz sehr bequem, aber nicht feste.
2. TYROL, Lat. Tyrolis, ist ein altes Berg-Schloß, in einen Felsen gehauen, davon die Graffschafft den Nahmen hat.
3. MERAN, Lat. Merania, war vor Alters, die Haupt-Stadt des Landes, und von dieser Stadt wurden die damahlichen Landes-Herren, Herzoge von Meran genemmet.
4. AMBRAS, OMBRAS oder UMBRAS, ist ein prächtiges Lust-Schloß, nahe bey Inspruck, allwo eine unschätzbare Kunst- und Karitäten-Cammer ist.
5. S. MARTIN, oder Martins-Berg, unter dem Gebürge Zirl, nicht weit von Inspruck, ist der Felsen, da sich Maximilianus I. auf der Gemsen-Jagd verstiegen hat.
6. BOZZEN, Lat. Bolzanum, eine reiche



12. Handels-Stadt, welche jährlich vier berühmte Messen hat.
7. HALLE, Lat. Hala, ist wegen des Salzwerks und wegen der Münze berühmt, nicht weit von Inspruck.
8. SCHWATZ, Lat. Sebaum, liegt am Inn, und hat rings um sich herum die herrlichsten Bergwerke.
9. EHRENBERG, ist der berühmte Paß und Schloß gegen Schwaben zu, wo A. 1552. Mauritius, Thürfürst zu Sachsen, den Kaiser Carolum V. überrumpelte.
10. Die SCHARNITZ, ist eine vortreffliche Festung und Paß an den Bayrischen Grenzen.
11. RATTEMBERG, oder vielmehr ROTENBERG, eine Stadt und fester Paß am Inn, hat den Nahmen von den rothen Kupffer-Bergen.
12. KUFSTEIN, wird vor die beste Festung in ganz Tyrol gehalten; Sie liegt am Inn auf einem Felsen, harte an den Bayrischen Grenzen. An. 1703. wurde dieser wichtige Platz von den Bayern überrumpelt, aber An. 1704. restituiret. Der Brand hat grossen Schaden daran gethan: Doch ist die Fortification hingegen von den Bayern verbessert worden.

13. RO-



13. ROVEREDO, Lat. Roveretum, ist eine mäßige Stadt und Schloß an den Italiänischen Grenzen an der Etsch.
14. RIVA, oder REIF, ist eine Stadt am Garder-See, und liegt in einer fruchtbaren Gegend.
15. ARCO oder ARCH, Lat. Arcus, ein festes Schloß, nicht weit vom Garder-See.
16. TRIDENT, Lat. Tridentum, Ital. Trento, ist eine schöne Stadt an der Etsch, gegen Italien: Sie ist die Residenz des Tridentinischen Bischofes, und das CONCILIUM TRIDENTINUM hat seinen Mahnen davon.
17. BRIXEN, Lat. Brixinum, ist auch eine Bischofliche Residenz am Flusse Eysach.
18. Beide Bischöfe zu Trident und Brixen sind Deutsche Reichs-Fürsten; dependiren aber gewisser massen vom Hause Österreich.

V. Von Salzburg.

XXI.

Wo liegt das Erz-Bisthum Salzburg?

Am Flusse Salza, zwischen Bayern, Österreich, Kärnthen und Tirol.

Es ist im Lande nichts zu merken, als die anscheinliche Residenz-Stadt des Erz-Bischofes SALZBURG, Lat. Salisburgum.

Das

